

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Treuhänder-Gesellschaft. Der Aufsichtsrat beschloß, eine Dividende von 15 Proz. (wie im Vorjahre) vorzuschlagen.

Sächsische Diskontogesellschaft Aktien-Gesellschaft in Mannheim. Die Gründung dieses Instituts hat kürzlich in Mannheim stattgefunden. Das Aktienkapital beträgt 200,000 Mk. Die Aktien sind von den Inhabern der Firma W. Ladenburg und Söhne in Mannheim und von der Direktion der Diskontogesellschaft in Berlin übernommen worden.

Deutscher Stahlverband. Die Beschäftigung in den einzelnen Abteilungen Halbzug und Träger übersteigt nun erheblich die Beteiligungsziffer der Werke. Dagegen ist in Eisenbahnmaterial die Beschäftigungsziffer etwas hinter der Beteiligungsziffer zurückgeblieben. Nachdem jetzt aber die internationalen Vereinbarungen sämtlich perfekt sind, ist zu erwarten, wie „Steel Gen. Anz.“ mittelt, daß auch in Eisenbahnmaterial die Beteiligungsziffer voll erreicht wird. Die Überbeschäftigung in Halbzug und Trägern ist jedoch so umfangreich und zu so günstigen Bedingungen platziert, daß dadurch der Anfall in Eisenbahnmaterial mehr als aufgehoben wird.

Aktiengesellschaft für Gas, Wasser- und Elektrizitätsanlagen in Berlin. In der Generalversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um 1 Million Mark auf 3 Millionen zu erhöhen. Die neuen Aktien, die vom 1. Januar 1905 ab an der Dividende teilnehmen, werden zum Nennwert von der Gesellschaft für elektr. Unternehmungen übernommen und von dieser den bisherigen Aktionären gleichfalls zu Pari gegen Erstattung der Übernahmegebühr von 2 Proz. zum Nennwert am ersten Januar 1905 zum Bezuge angeboten. Die neuen Mittel werden, wie die Direktion ausführt, in erster Linie zur Konsolidierung des Unternehmens Verwendung finden.

Der amerikanische Stahltrast hat von den Eisenbahnen laut „Frk. Ztg.“ einen Auftrag auf 100,000 t Stahlisen erhalten.

Preiserhöhung für Metallwaren. Die Vereinigung der Berl. Metallwarenfabrikanten beschloß in ihrer Sitzung eine Preiserhöhung in Form eines 10 Proz. Preiszuschlags auf Bronze- und Messingwaren. Diese Preiserhöhung wird mit der Steigerung der Preise der Rohmaterialien — Kupfer, Zink und Zinn — begründet.

Die außerordentliche Generalversammlung der Huldskinnischen Hüttenwerke, Aktiengesellschaft, genehmigte einstimmig den Fusionsvertrag mit der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-Aktiengesellschaft.

Sächsische Bronzewarenfabrik Aktien-Gesellschaft in Wurz. Auf seine Anfrage teilt die Verwaltung einem Aktionär mit, daß die Ursache für den jetzigen Kursrückgang der Aktien der Gesellschaft nicht im Geschäftsgang zu suchen ist. Die Gesellschaft war das ganze Jahr hindurch voll beschäftigt, und auch jetzt liegen noch Aufträge vor, die für Monate hinaus eine volle Beschäftigung sichern. Die Verwaltung hat die feste Zuversicht, daß die Dividende zufriedenstellend ausfallen wird. Irgendwelcher Kursturz bei Benennung liegt ihres Wissens nicht vor.

Der Braunkohlenabbauverein zum Fortschritt in Meuselwitz schlägt auf Stammaktien 30 Proz. auf Stammprioritätsaktien 12 Proz. Dividende und Zinsen in Höhe von 80,000 Mk. vor.

Wie der Vorstand der Oberschlesischen Portland-Zement-Fabrik mitteilen berichtet, hat die im vorigen Bericht ausgesprochene Erwartung einer günstigeren Geschäftsgestaltung pro 1904 im Laufe dieses Jahres bestätigt erhalten. Begünstigt durch lebhaftes, fast bis Ende des Jahres andauernde Bautätigkeit konnte ein größeres und zu einem beträchtlichen Verkaufspreisen erzielt werden, als im Jahre 1903 und stellt sich demnach auch das Jahresergebnis erheblich besser. Nach Abschreibungen

in Höhe von 226,000 Mark ergibt sich ein Nettogewinn 367,667 Mk. Hierunter tritt der Vortrag aus dem Jahre 1903 mit 19,287 Mk., demnach zusammen 386,954 Mark, für welche folgende Verteilung vorgeschlagen wird: 10 1/2 Proz. Dividende von 300,000 Mark = 315,000 Mark, Tantieme an Aufsichtsrat, Vorstand und Beamte 41,772 Mk., Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter 23,000 Mark, Reservefonds 47,982 Mk. Vortrag auf 1905 15,732 Mark. Die Ausschüttung für den Zementbedarf pro 1905 stellt sich nach jetziger Beurteilung ziemlich freundlich; doch läßt sich natürlich nicht voraussagen, ob der Absatz solcher Artikel tatsächlich so steigen wird, wenn auch die bisher für das laufende Jahr abgeschlossenen Quantitäten einige Prozente höher sind als im Vorjahre. Die Verkaufspreise erfahren eine kleine Aufbesserung, welche durch die Abnahme freundschaftlicher Verträge zu anderen deutschen Zementproduzenten ermöglicht worden ist.

Die Verwaltung der Thüringer Wolllangspinnerei schlägt für das Geschäftsjahr 1904 wie im Vorjahre eine Dividende von 12 Prozent vor.

Bei der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck wurden im Jahre 1904: 5159 Versicherungsanträge über 7,700,728,200 Mark gegen 511 Anträge im Jahre 1903 eingereicht, von denen 4323 über 18,007,078,200 Mark gegen 2944 über 10,673,000 Mark im Vorjahr Annahme fanden. Durch Tod und durch Erlöschen des Fikaleinstellens wurden 1407 Versicherungen über 9,381,778,200 Mark zahlbar. Ferner schiedem durch Rückkauf, Ermäßigung der Versicherungssumme, Unterlassung der Prämienzahlung und Nichteinlösung der ausgemieteten Polizen aus: 1287 Versicherungen mit 5,231,323,50, so daß sich eine reine Zunahme ergab von 1629 Versicherungen über 7,414,236,82 (gegen 1426 Versicherungen über 6,314,535,45 i. V.) und der Versicherungsbestand sich hob auf 51,855 Versicherungen über 203,723,227,66 Mark.

Stroh. Heu etc.

Halle, 26. Jan. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handtrusch) 2,00 (2,25-2,50), Maschinenstroh, Papierstroh, Roggenstroh 1,70, Weizenstroh 1,50, zu Streuzwecken 1,75 (2,00), Breitfuß 1,50. Wiesenhalm, heisses oder Thüringer, beste Sorten 4,50 (4-2,25). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 4,25-4,50 (5,00), fremde Sorten, holl. u. französ., — (—). Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,20. Heu, holländisch und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,15, im einzelnen vom Lager hier 2,65.

Berliner Börse vom 26. Januar.

(Fernsprichtend der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Festeres Ausland, sowie die Verlautbarung des russischen Manifestes, welches die Ankündigung des Kaisers enthält, daß das Finanzministerium ein Gesetz ausarbeiten habe, die Arbeiterfrage zu regeln, bewirkten bei Eröffnung eine ausgesprochene feste Haltung. Banken durchweg besser gefragt. Heimische Fonds fest, 90 auf große Geldflussigkeit. Auch fremde Fonds durchweg besser. Montanwerte sehr fest. Es wird an der Börse vielfach daran festgehalten, daß durch baldiges Entgegenkommen der Parteien der Ausstand zur baldigen Ausstrahlung kommen werde. Bahnen gut gehalten. Schiffsfahrtsaktien fest. Trust-Dynamit anziehend. Zu Beginn der 2. Börse wurde Banken weiter fest. Gelsenkirchener 224,50. Harpener abgehoben auf Rückkäufe. Ultimogeld 2 1/2.

Produktenbörse.

Berlin, 26. Januar. Weizen 1000 kg Mai 182,00, Juli 183,00, Sept. — M. Roggen 1000 kg Mai 147,50, Juli 148,75, Sept. — M. Hafer 1000 kg Mai 107,50, Juli 141,50, Sept. — M. Mais 1000 kg rd. loco Mai 116,75, Juli 115,75, M. Spiritus 70er loco — M. Das merklich zurückhaltend und teurer gewordenen argentinischen Weizenangebot sowie Streiknachrichten von den nördlichen Halbkugeln haben hier die Tendenz weiter befestigt, aber die Preisbesserungen waren durchweg nur gering, weil der Konsum in allen Artikeln sehr zurückhaltend war. Inländischer Weizen wenig offeriert. Roggen in Kahlmengen mehr angeboten. Hafer fast ausschließlich Abzug und seine Sorten sind begehrt. Mais und Riöl stetig.

Zucker.

Magdeburg, 26. Jan. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Saft, — M. — Nachprokureur, 75proz. ohne Saft 13,10 — 13,20, Steig., — Brotraffinade I. ohne Saft 26,00 M. — Kristallzucker I. mit Saft 25,95, Gem. Raffinade mit Saft 25,70 — 25,95, Gem. Melis mit Saft 25,20 — 25,45, raffig. Rohzucker I. Prod. Transit f. a. B. Hamburg per Januar 31,90 Gd., 32,00 Br., — bez., per Februar 31,90 Gd., 32,20 Br., — bez., per März 32,20 Gd., 32,30 Br., — bez., per Mai 32,45 Gd., 32,55 Br., — bez., per August 32,65 Gd., 32,70 Br., — bez., per Okt.-Dez. — Stramm. Hamburg, 26. Jan. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 31,50, per März 32,00, per Mai 32,50, per August 32,50, per Oktober 28,85, per Dezember 23,20, Fest.

Metalle.

Eisenblech, 25. Jan. Mansfelder MR. A. Kupfer 143 — 146 per 100 kg ab Bahnstation Hettstedt, netto Kassa. Preis vom 19. Jan. 143 — 146 M. New York, 25. Jan. Zinn 29,25 — 29,75, Kupfer 15,90 Doll.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 26. Januar.

Table with columns: Dividende, Zins, Kurs, Notiz. Lists various bank shares like Hall-con. 3 1/2%, do. Theat.-Anl. 1883, etc.

Kursnotierungen

Table listing exchange rates for various currencies like Amsterdam, Brüssel, London, New York, etc.

Banknoten

Table listing bank notes for various banks like Engl. Banknoten, Französ., etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table listing German bonds and state papers like Reichsanl. conv., Pruss. Konsols, Bayer. Staats-Anl., etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds like Argentinian, Chilean, Greek, etc.

Industrie-Ges.

Table listing industrial companies like Akkumul.-Fabrik, Akt.-Ges. f. Anilinfabr., etc.

Eisenbahn u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Table listing railway and tramway stocks like Berliner Bank, do. Handelsges., etc.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks like Schiffahrts-Ges., Hamb.-Am.-Pakot., etc.

Industrie-Ges.

Table listing industrial companies like Kahlb. Porzellanfabr., Kalwerk Ascherich, etc.

Kurse im freien Verkehr nachmittag 2 1/2 Uhr.

Table listing free market prices for companies like Oester. Kreditbank, Berliner Handelsbank, etc.

Leipziger Börse, 26. Januar.

Table listing Leipzig market prices for commodities like Leppz. Baumwollsp., do. Spinnweb, etc.

Wochenbericht der Reichsbank vom 23. Januar.

Table showing weekly report of Reichsbank with columns: Aktiva, Passiva, and various financial indicators.

Wrotha, 25. Jan. abends 4,12. 26. Jan. morgens 4,13.

Vermishtes.

Der Doppelbänder Abenddurchschnitt. In Rochach tagte während der letzten Tage die internationale Klein-Konferenz-Kommission, um über das von der Kaiserlichen Regierung im Einvernehmen mit der Reichslich-ungarischen Regierung der Kommission zur Verfügungstellung überlebende Sachverständigen-Gutachten betreffend den Doppelbänder Abenddurchschnitt zu beraten. Dem Gutachten zufolge ist die baldige erneuerte Inangriffnahme des Durchforschens geboten, dessen Kosten die Sachverständigen mit 15,000,000 etwa 15,000,000 Reichsmark veranschlagt haben. Der Kommissionsbericht will beiden Regierungen vorgelegt werden.

Gewalttätiger Scherenschneid in Nordamerika. In den östlichen Staaten herrscht ein heftiges und blutiges Witter mit blitzartigen Scherenschneidern, die den Verkehr hindern. In der Atlantischen Küste von Jacksonville bis Galveston, ferner in New Orleans und Galveston sind Stürme durch aufgeblüht worden. Mehrere Dampfer von Europa sind hier überfallen, man nimmt an, daß sie bei der Fahrt nach Nordamerika, bis der die Einhaft erwerbende Scherenschneid vorüber ist.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Marktstraße 38), 25. Januar.
Angehoben: Privatdozent Dr. phil. Hermann Albert u. Anna Dittendorfer, Richard Wagner, 26 u. Wilhelmstr. 22, Polarisleitender Hermann Jode u. Julie Wenzel (Hohenzollernstraße 36 u. W. 100, 100).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 25. Januar.

Angehoben: Unteroffizier Wilhelm Hefelhof u. Anna Lange (Kolbitzstraße u. Westbergstraße 48). Arbeiter Friedrich Richter u. Emma Döring (Sangerstr. 22).

Griffschaften der „Saale-Zeitung“.

6 W. Reichig. 1. Der Versuch einer Schuldverteilung in der Reichs-Zeitung wird durch die für die Zeitung bestimmten Reich, falls die Urkunde vor dem Ablauf der dreißig Tage nicht dem Herausgeber zur Einlösung vorgelegt wird. Erfolgt die Vorlegung, so verfährt der Herausgeber in zwei Jahren von Ende der Vorlegungsdauer an. Der Vorlegung steht die gerichtliche Geltendmachung nicht ab, obwohl nicht ausgeschlossen ist, daß während der dreißig Tage keine Vorlegung erfolgt. 2. Einmalige und mehrmalige Vorlegung der Reichs-Zeitung ist zulässig. 3. Einmalige und mehrmalige Vorlegung der Reichs-Zeitung ist zulässig. 4. Einmalige und mehrmalige Vorlegung der Reichs-Zeitung ist zulässig.

Die Reichs-Zeitung 25. W. 1. für Halle 25. W. 1.

Unterrichten.

Damen und Herren jeden Alters, welche sich irgend einem Beruf widmen wollen, erlangen eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in häuslicher Verwaltung, Buchführung, Korrespondenz, Schönschreiben, Zeichnen und praktischer Handarbeit. Beginn im März. Honorar mäßig. Schloßstraße 10.

Barbierelehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Einem Barbierehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Wärmerlehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

2 Töchter adäquater Eltern, suchen Eltern in meine ansehnliche Haushaltung in der Nähe von Halle. Richard Meißner, Köpenicker Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Einem Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Aleine Anzeigen.

Suche für meine Tochter, 18 Jahre, mit guter Schulbildung, Bekanntschaft mit allen Sprachen, Bekanntschaft mit allen Sprachen, Bekanntschaft mit allen Sprachen.

Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird in einem Haus in der Nähe von Halle gesucht.

Junger, fleißiger, ordentl. Mann oder auch ein anständiger Mann, der in der Hausarbeit erfahren ist, wird in einem Haus in der Nähe von Halle gesucht.

Einem tüchtigen Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit leisten kann, wird in einem Haus in der Nähe von Halle gesucht.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Califig
Angeordnetes
Wirksames
Abführmittel
Original
und
einzig echt.
Californisches
Pfeigersyrup
In allen Fällen von Verstopfung, träger Verdauungstätigkeit und mangelndem Appetit bewährt sich Califig als angenehmes, vorzügliches Mittel, weil es von hervorragendem Geschmack und milder Wirkung ist.
In Apotheken erhältlich.
1/2 Fl. 250, 1/2 Fl. 150.
Bestandteile: Syr. Fein Califora (Special Milk Calcium) 57g Syrup 50g parat) 75, Extr. Senn. liquid 20, Extr. Caryoph. comp.

Unterrichten.

Damen und Herren jeden Alters, welche sich irgend einem Beruf widmen wollen, erlangen eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in häuslicher Verwaltung, Buchführung, Korrespondenz, Schönschreiben, Zeichnen und praktischer Handarbeit. Beginn im März. Honorar mäßig. Schloßstraße 10.

Barbierelehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Einem Barbierehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Wärmerlehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

2 Töchter adäquater Eltern, suchen Eltern in meine ansehnliche Haushaltung in der Nähe von Halle. Richard Meißner, Köpenicker Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Einem Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Lehrling sucht per Herrn Emil Fenge, Bad Str. 10.

Suche für meine Tochter, 18 Jahre, mit guter Schulbildung, Bekanntschaft mit allen Sprachen, Bekanntschaft mit allen Sprachen, Bekanntschaft mit allen Sprachen.

Ein einfaches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird in einem Haus in der Nähe von Halle gesucht.

Junger, fleißiger, ordentl. Mann oder auch ein anständiger Mann, der in der Hausarbeit erfahren ist, wird in einem Haus in der Nähe von Halle gesucht.

Einem tüchtigen Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit leisten kann, wird in einem Haus in der Nähe von Halle gesucht.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Die 240 Mark Lohn, ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für alleinstehende Herren gute Stellen, freie Zeit, Pension, Verpflegung, mittern. Verköstigung, 9.

Wohnungen.

Damenfamilie (2 Personen) sucht zum 1. Mai billige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Angebote unter No. 2243 an die Redaktion des Anzeigen-Extr. von G. Marovitz, Linden 1. 2.

15.000 Mark II. Hypothek auf neues Grundstück 1000 qm. gelegen. Offerten an G. Wollig, Schützenstraße 2.

500 Mark bar gegen Sicherstellung und gutem Zinseszins sofort zu haben. Offerten unter 2242 N. an die Redaktion.

Altes Grundst. Mitte der Stadt, 1. Etage, als Wohn- u. Geschäftszweck. Bedingungen sofort zu vereinbaren. Offerten G. R. 5540 an Hainlein & Vogler, H. G., Schmeerstraße 20, erbeten.

Angestellter Weststraße 24.

Wohnungen.

Wegungshalber Ansuchen bezüglich 1 herrschaftl. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, Bad, Koch- und Waschküche, Garten, zum 1. April 1905 event. früher zu übernehmen. Preis 1300 M.

Mausfelder und Robert Jürgens suchen eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, mit 3 Zimmern, Bad, Küche, zum 1. April 1905 event. früher zu übernehmen. Preis 700 M. Näheres Brodererstraße 10.

Wagenburgenstraße 59, 1. Etage, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Kamin, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Wühlweg 28 1. Etage, event. einwärts oder später zu übernehmen.

Brandstraße 1, 1. Etage, zum 1. April 3 Zimmern, 2 Kammern, noch Zubehör für 550 M. Näheres Brunnenstr. 2.

Leinfelderstraße 33, 1, 4 Zimmern und Zubehör, zum 1. April zu übernehmen, 600 M.

Brandstraße 1, 1. 4, 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Schweidenerstraße 9, II, 1. Etage, 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Brandstraße 1, 1. 4, 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Brandstraße 1, 1. 4, 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Brandstraße 1, 1. 4, 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Brandstraße 1, 1. 4, 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

Brandstraße 1, 1. 4, 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Bad, 1 Waschküche, 600 M., zu übernehmen per 1. April 1905 oder früher.

